



Team Juwelier Hilscher/Becker Coaching bei der adidas Transalp Challenge 2005

Dieses Jahr ist neben vielen Profi-Teams und engagierten Hobbybikern auch das Team Juwelier Hilscher / Becker Coaching am Start.

Manfred Hilscher und Erik Becker sind nicht so vermessen vom Treppchen zu träumen, aber sportlichen Ergeiz haben die Beiden schon. Nach vielen Trainingskilometern auf dem Rennrad, dem Mountain-Bike und auf dem Ergometer sind Sie zuversichtlich die kommenden Bike-Abenteuer erfolgreich zu bestehen. Die letzten Leistungstests bei Erik Becker, seines Zeichens Sportwissenschaftler, Trainer und Betreuer vieler unserer deutschen Spitzensportler im Rad- und Langlaufbereich sind richtig gut ausgefallen. In den nächsten Wochen werden die letzten Trainingskilometer ge-

fahren und noch an der Technik für die kommenden Downhill- und Singletail Abfahrten geübt. Das Team „Juwelier Hilscher / Becker Coaching“ wird zudem tatkräftig von: „addidas cycling“, „Alpina“, „Cube Bikes“, „Oris Uhren“, „Turn und Taxis“, „Nepro Sport“, „Marathon Coaching“ mit Material, Logistik, Unterkunft, Mechaniker, Masseur und Getränken unterstützt. Die Mitarbeiter von Juwelier Hilscher, Ihrem etwas anderen Juwelier in Schwabing, wünschenswerten Manfred Hilscher und Erik Becker viel Glück und einen guten Platz ohne Stürze!



Manfred Hilscher

Die adidas Bike Transalp Challenge, findet vom 16. bis 23.07.2005 statt und gilt als eines der härtesten Mountainbike-Rennen der Welt. Die Überquerung von Europas höchstem Gebirge mit dem Fahrrad ist eine große Herausforderung für Mensch und Material und mit enormen Anstrengungen

verbunden. Tausend durchtrainierte Mountainbiker aus Schwabing, Bayern und weiteren 20 Nationen werden in nur acht Tagen in Zweier-Teams die Ostalpen vom Startort Mittlenwald bis zum Ziel in Jesolo an der Adria durchqueren. Auf einer Länge von ungefähr 760 km werden 3 Länder durch-

quert und 19 Pässe und Übergänge mit ca. 22.500 Höhenmetern bezwungen. Erstmals führt die Transalp 2005 über die hohen Tauern und endet direkt am Strand in Jesolo an der Adriaküste. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.transalpchallenge.com



Erik Becker und Manfred Hilscher

Streckenbeschreibungen adidas BIKE Transalp Challenge 2005

**Mittenwald–Mayrhofen
Etappe 1 von 8**
Hochalmattel (1803); Plumsjoch (1630)

Besonderheiten:
Bekannte Transalp-Strecke durchs Karwendel mit tollem Panorama. Die letzten 35 km im Zillertal leichter Radweg.

**Mayrhofen–Neukirchen
Etappe 2 von 8**
Kapaunsalm (1911); Gerlospass (1531); Wildkogel (2091)

Besonderheiten:
Erst 18 km auf Radweg zurück, dann Traum-Schotterstrecke über Kapaunsalm und Gerlospass. Hart der Anstieg zum Wildkogel.

**Neukirchen–Lienz
Etappe 3 von 8**
Karalm (1394); Felbertauern (2481)

Besonderheiten:
Sehr harter Anstieg zum Felbertauern Pass mit Schiebepassage, lange Abfahrt auf neuem Trail nach Osttirol. Am Schluss 30 km Radweg bis Lienz.

**Lienz–Sexten
Etappe 4 von 8**
Hochstein (2057); Sillianer Hütte (2501)

Besonderheiten:
Harter Anstieg, aber fahrbar zum Hochstein. Super Blick in

die Lienzer Dolomiten, Pustertaler Höhenweg und Radweg bis Sillian, dann langer und oben sehr steiler Anstieg zur Sillianer Hütte. Traumpanorama in die Sextener Dolomiten.

**Sexten–St.Vigil
Etappe 5 von 8**
Plätzwiese (2006); Kronplatz (2103)

Besonderheiten:
Fahrtechnisch nicht allzu schwere Etappe, erst auf der alten Bahntrasse nach Schludersbach (Drei-Zinnen-Blick), dann Traum-Auffahrt über alte Militärstraße zur Plätzwiese, Abfahrt nach Olang und über Kronplatz nach St.Vigil.

**St.Vigil–Alleghe
Etappe 6 von 8**
Limojoch [Fanes] (2174); Forcella Ambrizzola (2277)

Besonderheiten:
Landschaftlich schönste Etappe mit Fanestal und Forcella Ambrizzola. Fahrtechnisch anspruchsvoll die Alleghe Trails.

**Alleghe–Belluno
Etappe 7 von 8**
Forcella Alleghe (1829); Monte della Grava [Civetta] (1877); Rifugio Carestiat (1784); Torner Trail (894)

Besonderheiten:
Ganz neue Streckenführung



Das Transalp-Team-Bike von Cube

durch ein für Biker noch völlig unbekanntes Gebiet. Tolle Trails hinter der Civetta nach Agordo, anspruchsvolle Trailauffahrt nach Torner, danach Flussdurchquerung ohne Brücke, bis Belluno, dann schmale Nebenstraßen.

**Belluno–Jesolo
Etappe 8 von 8**
Pian delle Femene (1146)

Besonderheiten:
Fahrtechnisch wenig anspruchsvolle Schlussetappe mit kurzer Schiebepassage vor dem Pian delle Femene, toller Blick von dort über die norditalienische Ebene, ab Revine Lago über 70 Kilometer Nebenstraßen auf dem Damm der Pieve – High Speed im Windschatten.

Wir führen hochwertige Uhren, wie Rolex, Bvlgari, IWC, Omega, Breitling, Zenith, Heuer, Ebel, Oris, Gucci und viele weitere international bekannte Marken. In unserem modernsten eingerichteten Uhren-Atelier betreuen 5 Uhrmacher die Pre-

ziosen unserer Kunden auch wenn diese nicht bei uns erworben wurden. Wir pflegen noch alte handwerkliche Techniken; einer unserer Meisteruhmacher bringt bereits seit 1947 sein Können in unsere Werkstätte ein. Wir bieten unseren Kunden feinen ausgefallenen Schmuck der Firmen Bvlgari, Herbstrith, Schoeffel-Perlen, Carrera y Carrera, Niessing, Bunz, My Pearl, Sabo und exklusiven Schmuck aus dem eignen Goldschmiede-Atelier. Unsere Goldschmiede beraten Sie gerne bei Anfertigungen und Umarbeitungen nach Ihren Wünschen oder fertigen einen Entwurf für unsere Kunden an. Ihr Schmuckstück ist defekt? Ein Stein verloren? Wir würden uns freuen Ihre Preziosen wieder erstrahlen zu lassen. Die persönliche Beratung unserer Kunden wird flankiert durch ei-

ne moderne EDV gestützte Organisation. Unser engagiertes Team freut sich darauf, auch Sie in Zukunft bei Ihren Uhrenwünschen und Schmuck-Träumen betreuen zu dürfen.
**Juwelier Hilscher
Nordendstraße 50
80801 München-Schwabing
Telefon 089/2 78 14 70
www.juwelier-hilscher.de**

**Erik Becker/
Becker Coaching**
Erik Becker gibt seine langjährige Erfahrung als Sportkoordinator des Teams Deutsche Telekom „Jan Ulrich“ unter anderem in speziellen Gesundheitsseminaren an Unternehmen wie BMW, Siemens oder Richter und Frenzel an Mitarbeiter und Führungskräften weiter.
**Informieren Sie sich unter:
www.beckercoaching.de**



Marathon Race

Chronoris 2005:

Eine Legende ist wieder am Start.

Der Prototyp der Oris Chronographen feiert sein Comeback. 1970 leitete die mechanische Chronoris die Aera der sportlichen Stoppuhren ein. Mit einem perfekten Start. Jetzt ist sie als Replica zurück. In der High-Mech Version 2005 mit orangen Stoppfunktionen: Ringskala für die Sekunde und zweiten Minutenzähler. Dazu der Tachimeter und das Quick Lock System zur Sicherung der Krone. In der Box das Metallband mit Spezialwerkzeug für den «Radwechsel». Chronoris 2005 – Stop and go für den Klassiker.



Durch den Gehäuseboden sichtbar: High-Mech mit dem roten Oris Rotor.

ORIS
Swiss Made Watches
Since  1904

Bei **Juwelier Hilscher, Nordendstraße 50, 80801 München-Schwabing**
Händlernachweis über www.oris-uhren.de
Oris Deutschland Tel. 01805 674 792, Fax 0800 674 7928 (Free Call)
info.de@oris.ch, www.oris.ch



Oris Replica Chronoris.
€ 1.700,-

